

Est.

A-1841

17871

Handwritten notes in a cursive script, likely a library or archival record.



Dörptscher
Kalender.
1845.

*Berlingersche
Buchhandlung
z. Kauf.*

Est. A-1841

Dörptscher

Kalender

auf das Jahr nach Christi Geburt

1845,

welches ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen ist.

52056



84.4

Yarlu Riikiko Ühikodli
Pronomikogu

17871

Dorpat.

Druck und Verlag von J. C. Schönmann's Wittwe.

Zeit- und Kirchen-Rechnung.

Dieses Jahr ist von Erschaffung der Welt, nach Calvisius das	5794.
Von der Geburt uners Herrn Jesu Christi, nach der gemeinen Dionysischen Rechnung	1845.
Von der Trennung der morgenländischen Kirche von der abendländischen	975.
Von der Einführung des christlichen Glaubens in Rußland	857.
Von Erbauung der Stadt Dorpat	815.
Von Erbauung der Stadt Moscau	698.
Von der Erfindung der Buchdruckerkunst	405.
Seit der Einführung der Untheilbarkeit des Russischen Reichs	382.
Vom Anfange der Monarchie in Rußland, d. i. von der Vereinigung aller Fürstenthümer unter einen Beherrscher	381.
Von Dr. Luthers Reformation	328.
Seit der Einführung des Saentitels	312.
Seit Eröffnung des ersten Gymnasiums in Dorpat	215.
Seit Eröffnung der ersten Universität zu Dorpat (1632)	213.
Von Erbauung der Residenzstadt St. Petersburg	142.
Von der Unterwerfung Livlands unter Russische Herrschaft	135.
Seit dem großen Brande in Dorpat	70.
Von der Geburt Seiner Kaiserlichen Majestät, Nikolai I.	49.
Von Erneuerung der Universität Dorpat	43.
Von Erneuerung des Gymnasiums in Dorpat	41.
Von der Befreiung der Russischen Kirche und Monarchie von dem Einfall der Gallier	33.
Von der Vereinigung des Zarthums Polen mit dem Russischen Reiche	30.
Seit der Aufhebung der Leibeigenschaft in Livland	27.
Von der Eroberung ganz Finnlands	27.
Von der Thronbesteigung Sr. Kaiserl. Majestät Nikolai I.	20.
Von der Krönung Seiner Kaiserlichen Majestät	19.

Erklärung der Zeichen in diesem Kalender.

- ☉ Der neue Mond.
- ☽ Der volle Mond.
- ☾ Das erste Viertel.
- ☿ Das letzte Viertel.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder.	♎ Waage.
♉ Stier.	♏ Scorpion.
♊ Zwillinge.	♐ Schütze.
♋ Krebs.	♑ Steinbock.
♌ Lewe.	♒ Wassermann.
♍ Jungfrau.	♓ Fische.

Wechsel der Jahreszeiten.

- 1) Anfang des Frühlings oder Eintritt der Sonne in den Widder, den 8. März 7 Uhr 22 Minuten Abends.
- 2) Anfang des Sommers oder Eintritt der Sonne in den Krebs, den 9. Juni 4 Uhr 21 Minuten Nachmittags.
- 3) Anfang des Herbstes oder Eintritt der Sonne in die Waage, den 11. September 6 Uhr 33 Minuten Morgens.
- 4) Anfang des Winters oder Eintritt der Sonne in den Steinbock, den 10. December 12 Uhr 6 Minuten Morgens.

Zeitgleichung.

Die Sonnenuhr geht

	zu früh	zu spät		zu früh	zu spät
	Minuten	Minuten		Minuten	Minuten
1. Januar	—	9	1. Juli	—	5
1. Februar	—	15	1. August	—	5
1. März	—	10	1. Septbr.	4	—
1. April	—	1	1. October	14	—
1. Mai	4	—	1. Novem.	16	—
1. Juni	—	—	1. Decemb.	6	—

Finsternisse des Jahres 1845.

Es ereignen sich in diesem Jahre zwei Sonnen- und zwei Mond-Finsternisse, von denen in Dorpat und Europa überhaupt nur eine Sonnen- und eine Mond-Finsternis sichtbar sein werden. — Die erste Sonnen-Finsternis tritt ein am 24. April 11 Uhr 3 Min. Morgens und dauert bis 1 Uhr 21 Min. Nachmittags; der größte Einschnitt in der Sonnenscheibe hat etwa den dritten Theil des Sonnen-Durchmessers an Breite. — Die erste Mond-Finsternis ist am 9. Mai Nachmittags, total, aber in Europa nicht sichtbar. — Die zweite Sonnen-Finsternis ereignet sich in der Nacht vom 18. bis 19. October, sie ist ringförmig, aber nur in der Südsee sichtbar. — Die zweite Mond-Finsternis ist partial, für uns sichtbar, und tritt ein den 2. November 12 Uhr 57 Minuten früh Morgens; die Mitte der Finsternis ist 2 Uhr 36 Minuten, da nur ein Seichel von der Breite des zehnten Theiles des Mond-Durchmessers nicht verfinstert wird; das Ende ist um 4 Uhr 14 Minuten.

Außer diesen Ereignissen findet die seltene Erscheinung eines Vorüberganges des Mercurus vor der Sonnenscheibe Statt, dessen Anfang für uns sichtbar sein wird den 26. April 8 Uhr 6 Minuten Abends. Das Ende erfolgt erst lange nach Sonnens-Untergang.

NB. Die mit einem Sternchen bezeichneten Data sind Festtage, an welchen in sämtlichen Gerichtsbehörden keine Sitzung gehalten und in den Schulanstalten kein Unterricht erteilt wird.



A. Et.				N. Et.	
*Mont.	1 Neujahr			13 Hilarius.	
Dienst.	2 Abel, Seth			14 Robert	
Mittw.	3 Enoch	⑩ 10 U. 38 M.		15 Felix	
Donn.	4 Methusala	Morgens.		16 Erdmann	
Freit.	5 Simeon			17 Anton	
*Sonnab.	6 H. König.			18 Ephraim	

Von Jesu, da er 12 Jahr alt war. Luc. 2, 41-52.		
Sonnt.	7 1. S. n. Ep.	Melchior
Mont.	8 Erhard	
Dienst.	9 Caspar	
Mittw.	10 Pauli Eins.	
Donn.	11 Hyginus	④ 4 U. 7 M.
Freit.	12 Reinhold	Nachm.
Sonnab.	13 Hilarius	

Von der Hochzeit zu Cana. Johan. 2, 1-11.		
Sonnt.	14 2. S. n. Ep.	Robert
Mont.	15 Felix	
Dienst.	16 Erdmann	
Mittw.	17 Anton	
Donn.	18 Ephraim	
Freit.	19 Sara	③ 3 U. 42 M.
Sonnab.	20 Fab. Seb.	Morg.

Von dem Ausfäßigen u. des Hauptmanns Knechte. Matth. 8, 1-13.		
Sonnt.	21 3. S. n. Ep.	Agneta
Mont.	22 Vincentius	
Dienst.	23 Emerentia	
Mittw.	24 Timoth.	
Donn.	25 Pauli Bek.	⑧ 8 U. 32 M.
Freit.	26 Hans	Abends.
Sonnab.	27 Christof.	

Von dem Schiffelein Jesu. Matth. 8, 23-27.		
Sonnt.	28 4. S. n. Ep.	Carl.
Mont.	29 Samuel	
Dienst.	30 Ludovica	
Mittw.	31 Virgilius	

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge
d. 1.	6 St. 54 Min.	8 Uhr 43 Min.	3 Uhr 37 Min.	17 St. 6 Min.
d. 11.	7 — 34 —	8 — 25 —	3 — 59 —	16 — 26 —
d. 21.	8 — 15 —	8 — 8 —	4 — 23 —	15 — 45 —

Handwritten notes in German, likely a calendar or almanac, covering the month of January. The text is written in a cursive script and includes various entries, possibly related to the feast days listed in the tables on the left. The notes are organized into numbered sections (1-31) corresponding to the days of the month. The text is dense and difficult to read due to the cursive handwriting.

1. Sonntag: ...
 2. Montag: ...
 3. Dienstag: Abmuth Schellman ...
 4. Mittwoch: ...
 5. Donnerstag: ...
 6. Freitag: ...
 7. Samstag: ...
 8. Sonntag: ...
 9. Montag: ...
 10. Dienstag: ...
 11. Mittwoch: ...
 12. Donnerstag: ...
 13. Freitag: ...
 14. Samstag: ...
 15. Sonntag: ...
 16. Montag: ...
 17. Dienstag: ...
 18. Mittwoch: ...
 19. Donnerstag: ...
 20. Freitag: ...
 21. Samstag: ...
 22. Sonntag: ...
 23. Montag: ...
 24. Dienstag: ...
 25. Mittwoch: ...
 26. Donnerstag: ...
 27. Freitag: ...
 28. Samstag: ...
 29. Sonntag: ...
 30. Montag: ...
 31. Dienstag: ...



A. Et.		N. Et.	
Donn.	1 Brigitta	13	Boy
*Freit.	2 M. Lichtm.	14	Valentin
Sonnab.	3 Blasius	15	Gotthilf

Von dem Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13, 24-30.

Sonnt.	4 5. E. n. Ep.	16	Reminiscere.
Mont.	5 Agathe	17	Constantia
Dienst.	6 Dorothea	18	Concordia
Mittw.	7 Richard	19	Eufanna
Donn.	8 Salomon	20	Eucharias
Freit.	9 Apollonia	21	Eleonore
Sonnab.	10 Pauline	22	Petr. Stuhlf.

Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1-16.

Sonnt.	11 Septuages.	23	Euphrosine	23	Oculi.
Mont.	12 Caroline	24	Matth. Ap.	24	Matth. Ap.
Dienst.	13 Boy	25	Victor	25	Victor
Mittw.	14 Valentin	26	Nestor	26	Nestor
Donn.	15 Gotthilf	27	Claudius	27	Claudius
Freit.	16 Gabriel	28	Iustus	28	Iustus
Sonnab.	17 Constantia	1	März	1	März

Vom Säemann und vielerlei Acker. Lucas 8, 4-15.

Sonnt.	18 Serages.	2	Lätare
Mont.	19 Eufanna	3	Kunigunde
Dienst.	20 Eucharias	4	Abrian
Mittw.	21 Eleonore	5	Aurora
Donn.	22 Petri Stuhlf.	6	Gottfried
*Freit.	23 Jost	7	Perpetua
*Sonnab.	24 Matth. Ap.	8	Chyrianus

Jesus verkündigt sein Leiden. Lucas 18, 31-43.

Sonnt.	25 Quinquages.	9	Judica
Mont.	26 Nestor	10	Nichaus
Dienst.	27 Fastnacht	11	Constantin
Mittw.	28 Aschermittw.	12	Gregor

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	9 St. 8 Min.	7 Uhr 42 Min.	4 Uhr 50 Min.	14 St. 52 Min.
d. 11.	9 — 57 —	7 — 16 —	5 — 13 —	14 — 3 —
d. 21.	10 — 49 —	6 — 48 —	5 — 37 —	13 — 11 —



M. St. M. St.

Donn.	1	Albinus	13	Ernst
Freit.	2	Leuise	14	Mathilde
Sonnab.	3	Kunigunde	15	Longinus

Von Jesu Verfolgung vom Teufel. Matth. 4, 1-11.

Sonnt.	4	Innocent.	16	Palmsonnt.
Mont.	5	Aurora	17	Gerhard
Dienst.	6	Gottfried	18	Patricius
Mittw.	7	Vuß u. Bett.	19	Joseph

Donn.	8	Cyrtianus	20	Gründonn.
Freit.	9	Prudentius	21	Charfreitag
Sonnab.	10	Wihans	22	Raphael

Von dem Cananäischen Weibe. Matth. 14, 21-28.

Sonnt.	11	Reminiscere	23	Ostersonnt.
Mont.	12	Gregor	24	Osternmont.
Dienst.	13	Ernst	25	Mar. Verk.
Mittw.	14	Mathilde	26	Immanuel
Donn.	15	Longinus	27	Gustav
Freit.	16	Gabriel	28	Sideon
Sonnab.	17	Gerhard	29	Philippine

Jesu treibt einen Teufel aus. Luc. 11, 14-28.

Sonnt.	18	Oculi	30	1. Quasim.
Mont.	19	Joseph	31	Detlaus
Dienst.	20	Inpert	1	April
Mittw.	21	Benedict	2	Theodosia
Donn.	22	Raphael	3	Ferdinand
Freit.	23	Theodorich	4	Ambrosius
Sonnab.	24	Casimir	5	Maximus

Von der Speisung der 5000 Mann. Johann. 6, 1-15.

*Sonnt.	25	Lätare	6	2. Mis. D.
Mont.	26	Immanuel	7	Aaron
Dienst.	27	Gustav	8	Abrorius
Mittw.	28	Sideon	9	Bogislav
Donn.	29	Philippine	10	Ezechiel
Freit.	30	Adonis	11	Herman
Sonnab.	31	Detlaus	12	Julius

d.	1.	11	21	Tageslänge	St.	Aufgang.	U.	Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	11	28	5	53	6	21	11	32	
d. 11.	12	28	5	53	6	21	11	32	
d. 21.	13	18	5	56	6	44	10	42	

Handwritten notes in German, likely a calendar commentary or almanac. The text is dense and covers the same period as the printed calendar on the left page. It includes dates, names of saints, and specific events or observations. Some entries are numbered (e.g., 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31). The handwriting is in a cursive script typical of the 18th or 19th century. The notes often refer to the feast days listed in the printed calendar, providing additional context or details. For example, '1. Ostersonnt.' is followed by '1. Quasim.', and '2. Osternmont.' is followed by 'Detlaus'. The notes also mention various saints and their feast days, such as 'St. Albinus', 'St. Leuise', 'St. Kunigunde', etc. There are also some general remarks and observations, such as '1. April' and '1. Mai'.

April 1. Sonntag. ...
 2. ...
 3. ...
 4. ...
 5. ...
 6. ...
 7. ...
 8. ...
 9-10. ...
 11. ...
 12. ...
 13. ...
 14. ...
 15. ...
 16. ...
 17. ...
 18. ...
 19. ...
 20. ...
 21. ...
 22. ...
 23. ...
 24. ...
 25. ...
 26. ...
 27. ...
 28. ...
 29. ...
 30. ...



A. St. N. St.

Von Jesu Steinigung. Johann, 8, 46-59.

Sonnt.	1 Judica	Theodora	13 3. Jubilate
Mont.	2 Theodossia	@ 11 u. 10 M.	14 Tiburtius
Dienst.	3 Ferdinand	Abends.	15 Obadias
Mittw.	4 Ambrosius		16 Charisius
Donn.	5 Maximus		17 Rudolph
Freit.	6 Sirtus		18 Valerian
Sonnab.	7 Aaron		19 Timon

Von Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.

Sonnt.	8 Palmsonnt.	Liberius	20 4. Cantate.
Mont.	9 Bogislaus		21 Simon
Dienst.	10 Ezechiel	@ 8 u. 59 M.	22 Cajus
Mittw.	11 Hermann	Morgens.	23 Georg
Donn.	12 Gründonn.	Julius	24 Albrecht
*Freit.	13 Charfreitag	Justinus	25 Marc. Ev.
*Sonnab.	14 Tiburtius		26 Ezechias

Von der Auferstehung Jesu Christi. Marc. 16, 1-8.

*Sonnt.	15 Ostersonnt.	Obadias	27 5 Rogat.
*Mont.	16 Ostermont.	Charisius	28 Theresia
*Dienst.	17 Rudolph	@ 1 u. 7 Min.	29 Raimund
*Mittw.	18 Valerian	Morgens.	30 Erasmus
*Donn.	19 Timon		1 Mai. Chr. Hf.
*Freit.	20 Sulpitius		2 Sigismund
*Sonnab.	21 Simon		3 + Erfindung

Jesus erscheint seinen Jüngern. Joh. 20, 19-31.

Sonnt.	22 1 Quasim.	Cajus	4 6. Grandi
Mont.	23 Georg		5 Gotthard
Dienst.	24 Albrecht	@ 11 u. 44	6 Dietrich
Mittw.	25 Marc. Ev.	M. Morgs.	7 Henriette
Donn.	26 Ezechias		8 Stanislaus
Freit.	27 Anastasius		9 Hied
Sonnab.	28 Theresia		10 Gordian

Der gute Hirt und der Miethlina. Joh. 10, 19-16.

Sonnt.	29 2 Joh. B.	Raimund	11 Pfingstsonnt.
Mont.	30 Erasmus		12 Pfingstmont.

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	14 St. 15 Min.	4 Uhr 54 Min.	7 Uhr 9 Min.	9 St. 45 Min
d. 11.	15 - 3 -	4 - 28 -	7 - 31 -	8 - 57 -
d. 21.	15 - 50 -	4 - 2 -	7 - 52 -	8 - 10 -



	N. St.		N. St.	
Dienst.	1 Ph.u. Jakob	13 Servatius		
Mittw.	2 Sigismund	14 Christian		
		Quatember		
Donn.	3 † Erfindung	15 Sophia		
Freit.	4 Florentine	16 Peregrinus		
Sonnab.	5 Gotthard	17 Herbert		

Ueber ein kleines erfolgte Leiden.		Joh. 16, 16-23.	
Sonnt.	6 3. Jobilate	Dietrich	18 Trinitatis
Mont.	7 Henriette		19 Philipp
Dienst.	8 Stanislaus		20 Sybille
*Mittw.	9 St. Nicolaus	5 II. 43 M.	21 Ernestine
Donn.	10 Gordian	Nachm.	22 Emilie
Freit.	11 Pancratius		23 Leontine
Sonnab.	12 Nero		24 Esther

Von Jesu Heimgang zum Vater.		Joh. 16, 5-15.	
Sonnt.	13 4. Cantate	Servatius	25 1. S. n. Trin.
Mont.	14 Christian		26 Eduard
Dienst.	15 Sophia		27 Ludolph
Mittw.	16 Peregrinus	8 II. 12 M.	28 Wilhelm
Donn.	17 Herbert	Morgs.	29 Maximilian
Freit.	18 Erich		30 Wigand
Sonnab.	19 Philipp		31 Alide

Vom rechten Geber.		Joh. 16, 23-30.	
Sonnt.	20 5. Rogate	Sybille	1 Juni. 2. S. n. Tr.
Mont.	21 Ernestine		2 Emma
Dienst.	22 Emilie		3 Erasmus
Mittw.	23 Leontine		4 Friederica
*Donn.	24 Ch. Himmelf.	Esther	5 Bonifacius
Freit.	25 Urbanus		6 Artemius
Sonnab.	26 Eduard		7 Lucretia

U. d. Verheißung d. heil. Geistes.		Joh. 15, 26-16, 4.	
Sonnt.	27 6. Gaudi	Ludolph	8 3. S. n. Trin
Mont.	28 Wilhelm		9 Barnimus
Dienst.	29 Maximilian		10 Flavus
Mittw.	30 Wigand		11 Barnabas
Donn.	31 Alide		12 Blandina

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	16 St. 35 Min.	3 Uhr 39 Min.	8 Uhr 14 Min.	7 St. 25 Min.
d. 11.	17 - 17 -	3 - 28 -	8 - 35 -	4 - 43 -
d. 21.	17 - 48 -	3 - 4 -	8 - 52 -	6 - 12 -

Handwritten notes in German, likely a calendar or diary, covering the month of May. The text is written in a cursive script and includes various entries, possibly related to the feast days listed in the tables. The notes are organized into numbered sections (1-31) corresponding to the days of the month. The text is dense and difficult to read due to the cursive handwriting and some fading.

2^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 2^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 3^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 4^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 5^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 6^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 7^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 8^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 9^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 10^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 11^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 12^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 13^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 14^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 15^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 16^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 17^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 18^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 19^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 20^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 21^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 22^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 23^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 24^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 25^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 26^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 27^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 28^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 29^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.
 30^e Freytag: 2. Juny: 2. Juny: 2. Juny.



A. St.				N. St.			
Freit.	1	Gottschalk	☉	@ 5 U. 30 M.	13	Tobias	
Sonnab.	2	Emma	☉	Morgens.	14	Josephine	
Von der Sendung des heil. Geistes. Joh. 14, 23-31.							
*Sonn.	3	Pfingstmont.	☉	Grasmus	15	4. S. n. Trin.	
*Mont.	4	Pfingstmont.	☉	Friederika	16	Justina	
Dienst.	5	Bonifacius	☉		17	Nicander	
Mittw.	6	Aeternus	☉		18	Homerus	
Quatember							
Donn.	7	Lucretia	☉		19	Gervasius	
Freit.	8	Medardus	☉	@ 1 U. 5 M.	20	Florian	
Sonnab.	9	Barnimus	☉	Morgens.	21	Nabel	
Von Jesu Nachtgespräch mit Nicodemus. Joh. 3, 1-15.							
Sonn.	10	Trinitatis	☉	Flavus	22	5. S. n. Trin.	
Mont.	11	Barnabas	☉		23	Nyel	
Dienst.	12	Blandina	☉		24	Joh. d. Tauf.	
Mittw.	13	Tobias	☉		25	Febronia	
Donn.	14	Josephine	☉	@ 5 U. 14 M.	26	Jeremias	
Freit.	15	Vitus	☉	Abends.	27	7 Schläfer.	
Sonnab.	16	Justina	☉		28	Josua	
Von reichen Manne und dem armen Lazarus. Luc. 16, 19-31.							
Sonn.	17	1. S. n. Trin.	☉	Nicander	29	6. S. n. Trin.	
Mont.	18	Homerus	☉		30	Pauli Ged.	
Dienst.	19	Gervasius	☉		1	Juli	
Mittw.	20	Florian	☉		2	M. Heimf.	
Donn.	21	Nabel	☉		3	Cornelius	
Freit.	22	Agathus	☉	@ 6 U. 17 M.	4	Ulrich	
Sonnab.	23	Nyel	☉	Abends.	5	Anselm	
Von großen Abendmahle. Luc. 17, 16-24.							
*Sonn.	24	2. S. n. Trin.	☉	Joh. d. Täufer	6	7. S. n. Trin.	
*Mont.	25	Febronia	☉		7	Demetrius	
Dienst.	26	Jeremias	☉		8	Kilian	
Mittw.	27	7 Schläfer	☉		9	Corillus	
Donn.	28	Josua	☉		10	7 Brüder	
*Freit.	29	Petri Pauli	☉		11	Emmeline	
Sonnab.	30	Pauli Ged.	☉	@ 4 U. 9 M. Ab.	12	Heinrich	

	Tagelänge.	☉ Aufgang.	☉ Unteraug.	Nachtlänge.
b. 1.	18 St. 7 Min.	2 Ubr 56 Min.	9 Ubr 3 Min.	5 St. 53 Min.
d. 11.	18 - 13 -	2 - 55 -	9 - 8 -	5 - 47 -
d. 21.	18 - 4 -	3 - 2 -	9 - 6 -	5 - 56 -



Vom verlorenen Schaaf u. Groschen. Luc. 15, 1-10.

N. St.			N. St.
*Sonnt.	1 3. S. n. Trin	Theobald	13 8. S. n. Trin.
Mont.	2 M. Heimsf.		14 Bonavent.
Dienst.	3 Cornelius		15 Ap. Thomas
Mittw.	4 Ulrich		16 Hermine
Donn.	5 Anselm		17 Alexius
Freit.	6 Hector		18 Kofina
Sonnab.	7 Demetrius	7 U. 50 M. M.	19 Harald

Vom Splitter im Auge. Luc. 6, 32-42.

Sonnt.	8 4. S. n. Tr.	Kilian	32 9. S. n. Trm.
Mont.	9 Cyrillus		21 Daniel
Dienst.	10 7 Brüder		22 M. Magdal.
Mittw.	11 Emmeline		23 Ubelheid
Donn.	12 Heinrich		24 Christina
Freit.	13 Margaretha		25 Jacob
Sonnab.	14 Bonavent	5 U. 7 M. M.	26 Anna

Von Petri reichem Fischeuge. Luc. 5, 1-11.

Sonnt.	15 5. S. n. Tr.	Ap. Thomas.	27 10. S. n. Trin.
Mont.	16 Hermine		28 Bantaleon
Dienst.	17 Alexius		29 Beatrix
Mittw.	18 Kofina		30 Rosalie
Donn.	19 Harald		31 Germanus
Freit.	20 Elias		1 August
Sonnab.	21 Daniel		2 Hannibal

Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20-26.

Sonnt.	22 6. S. n. Trin.	M. Magdal.	3 11. S. n. Trin.
Mont.	23 Ubelheids	9 U. 12 M. Mg.	4 Dominicus
Dienst.	24 Christina		5 Oswald
Mittw.	25 Jakob		6 Berkl. Christi
Donn.	26 Anna		7 Donatus
Freit.	27 Martha		8 Gottlieb
Sonnab.	28 Bantaleon		9 Romanus

Von Jesu Speisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1-9.

Sonnt.	29 7. S. n. Tr.	Beatrix	10 8. S. n. Trin.
Mont.	30 Rosalie	12 U. 27 M.	11 Olga
Dienst.	31 Germanus	Morg.	12 Clara

d. 1.	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
17	St. 36 Min.	3 Uhr 16 Min.	8 Uhr 52 Min.	6 St. 24 Min.
d. 11.	17 - 1	3 - 35 -	8 - 36 -	6 - 59 -
d. 21.	16 - 19 -	3 - 56 -	8 - 15 -	7 - 41 -

July - July. Augustus. Theobald. Alexius. Hermine. Kofina. Harald. Daniel. Beatrix. Rosalie. Germanus. Hannibal. Dominicus. Oswald. Berkl. Christi. Donatus. Gottlieb. Romanus. Clara. Olga. Martha. Christina. Ubelheids. M. Magdal. Ap. Thomas. M. Magdal. 9 U. 12 M. Mg. 12 U. 27 M. Morg. 7 U. 50 M. M. 5 U. 7 M. M. 12 U. 27 M. Morg.

Handwritten notes in German, including names of saints and feast days, such as 'Theobald', 'Alexius', 'Hermine', 'Kofina', 'Harald', 'Daniel', 'Beatrix', 'Rosalie', 'Germanus', 'Hannibal', 'Dominicus', 'Oswald', 'Berkl. Christi', 'Donatus', 'Gottlieb', 'Romanus', 'Clara', 'Olga', 'Martha', 'Christina', 'Ubelheids', 'M. Magdal.', 'Ap. Thomas.', 'M. Magdal.', '9 U. 12 M. Mg.', '12 U. 27 M.', 'Morg.', '7 U. 50 M. M.', '5 U. 7 M. M.', '12 U. 27 M.', 'Morg.'

Handwritten notes in the left margin, including names and dates, such as 'Jan', 'Feb', 'Mar', 'Apr', 'Mai', 'Jun', 'Jul', 'Aug', 'Sept', 'Okt', 'Nov', 'Dez'.

August 1. *Salvator. Spiritus sanctus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 2. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 3. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 4. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 5. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 6. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 7. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 8. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 9. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 10. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 11. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 12. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 13. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 14. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 15. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 16. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 17. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 18. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 19. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 20. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 21. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 22. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 23. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 24. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 25. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 26. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 27. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 28. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 29. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*
 30. *Abraham. Abrahamus in Mella uoluptas et in Jordanis Concha*



Mittw.	1 Petri Kettenf.	13 Hildebert
Donn.	2 Hannibal	14 Eusebius
Freit.	3 August	15 M. Himmelf.
Sonnab.	4 Dominicus	16 Isaak

Von den falschen Propheten. Matth, 7, 15-23.

Sonn.	5 S. n. Trin	Dswald 3 U.	17 13. S. n. Trin.
*Mont.	6 Berkl. Christi	4 M. Nachm.	18 Helena
Dienst.	7 Donatus		19 Sebaldus
Mittw.	8 Gottlieb		20 Bernhard
Donn.	9 Romanus		21 Ruth
Freit.	10 Laurentius		22 Philibert
Sonnab.	11 Olga		23 Zacharias

Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1-9.

Sonn.	12 9. S. n. Trin.	Stara 8 U.	24 14. S. n. Trin.
Mont.	13 Hildebert	14 M. Nachm.	25 Ludwig
Dienst.	14 Eusebius		26 Katalia
*Mittw.	15 M. Himmelf.		27 Gebhard
Donn.	16 Isaak		28 Augusta
Freit.	17 Hennig		29 Joh. Enth.
Sonnab.	18 Helena		30 Benjamin

Vom der Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41-48.

Sonn.	19 10. S. n. Tr.	Sebaldus	31 15. S. n. Tr.
Mont.	20 Bernhard	11 U. 21 M.	1 Sept.
Dienst.	21 Ruth	Abends.	2 Elise
*Mittw.	22 Philibert		3 Bertha
Donn.	23 Zacharias		4 Verhelmina
Freit.	24 Barthol.		5 Nathanael
Sonnab.	25 Ludwig		6 Magnus

Vom bußfertigen Böllner. Luc. 18, 9-14.

Sonn.	26 11. S. n. Tr.	Katalia	7 16. S. n. Trm.
Mont.	27 Gebhard		8 Maria Geburt
Dienst.	28 Augusta	7 U. 11 M. 21	9 Bruno
*Mittw.	29 Joh. Enth.		10 Sophenes
*Donn.	30 Alexander		11 Gerhard
Freit.	31 Rebekka		12 Enru

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtslänge.
d. 1.	15 St. 30 Min.	4 Uhr 19 Min.	7 Uhr 49 Min.	8 St. 30 Min.
d. 11.	14 - 41 -	4 - 41 -	7 - 22 -	9 - 19 -
d. 21.	13 - 51 -	5 - 4 -	6 - 55 -	10 - 9 -



N. St. _____ N. St.

Sonnab. | 1 Aegidius | 13 Amatus

Vom Tauben und Stummen, Marc. 7, 31-37.

Sonnt. 2 12. S. n. Tr. Elisa

Mont. 3 Bertha 15 Nicodemus

Dienst. 4 Bethelmina 16 Jacobina

Mittw. 5 Nathanael 17 Lambertus

Donn. 6 Magnus 18 Titus

Freit. 7 Regina 19 Werner

*Sonnab. 8 Mar. Gb. 20 Mariane

Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10, 23-37.

Sonnt. 9 13. S. n. Tr. Bruno

Mont. 10 Costhenes 21 Mauritus

Dienst. 11 Gerhard 22 Hofas

Mittw. 12 Syrus 23 Joh. Empf.

Donn. 13 Amatus 24 Theol.

*Freit. 14 Erhöhung 25 Adolph

Sonnab. 15 Nicodemus 27

Von den zehn Aussätzigen, Luc. 17, 11-19.

Sonnt. 16 14. S. n. Tr. Jacobina

Mont. 17 Lambertus 28 19. S. n. Trin.

Dienst. 18 Titus 29 Michael

Mittw. 19 Werner 30 Hieronymus

Donn. 20 Mariane 1 October

Freit. 21 Matth. Co. 2 Volkrad

*Sonnab. 22 Mauritus 3 Jairus

Vom Maimonsdienste, Matth. 6, 24-34.

Sonnt. 23 15. S. n. Tr. Hofas

Mont. 24 Joh. Empf. 5 20. S. n. Trin.

Dienst. 25 Kleophas 6 Fides

*Mittw. 26 Joh. Theol. 7 Charitas

Donn. 27 Adolph 8 Samuela

Freit. 28 Wenceslaus 9 Friedebert

Sonnab. 29 Michael 10 Arvid

Von der Wittwe Sohn zu Nain, Luc. 7, 11-17.

Sonnt. 30 16. S. n. Tr. Hieronymus

Erndefest | 12 21. S. n. Trin.

d. 1. 12 St. 55 Min. 5 Uhr 28 Min. 6 Uhr 23 Min. 11 St. 5 Min.

d. 11. 12 - 6 - 5 - 49 - 5 - 55 - 11 - 54 -

d. 21. 11 - 15 - 6 - 11 - 5 - 26 - 12 - 45 -

September 1. Sonntag. ...
 2. Montag. ...
 3. Dienstag. ...
 4. Mittwoch. ...
 5. Donnerstag. ...
 6. Freitag. ...
 7. Samstag. ...
 8. Sonntag. ...
 9. Montag. ...
 10. Dienstag. ...
 11. Mittwoch. ...
 12. Donnerstag. ...
 13. Freitag. ...
 14. Samstag. ...
 15. Sonntag. ...
 16. Montag. ...
 17. Dienstag. ...
 18. Mittwoch. ...
 19. Donnerstag. ...
 20. Freitag. ...
 21. Samstag. ...
 22. Sonntag. ...
 23. Montag. ...
 24. Dienstag. ...
 25. Mittwoch. ...
 26. Donnerstag. ...
 27. Freitag. ...
 28. Samstag. ...
 29. Sonntag. ...
 30. Montag. ...

Octobers Wochentag für Feiertag, festgesetzte Wochentag, Abkürzung —
 2. zweiter Tag. Mittwoch in Österreich sonst Freitag. —
 3. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 4. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 5. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 6. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 7. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 8. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 9. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 10. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 11. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 12. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 13. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 14. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 15-18. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 19. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 20. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 21. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 22. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 23. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 24. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 25. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 26. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 27. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 28. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 29. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 30. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —
 31. Feiertag in Österreich sonst Freitag. —



M. St.		M. St.	
*Mont.	1 M. Sch. u. F.	13	Angelus
Dienst.	2 Volrad	14	Wilhelmine
Mittw.	3 Maurit	15	Hedwig
Donn.	4 Franciscus	16	Gallus
Freit.	5 Amalie	17	Florentin
Sonnab.	6 Fides	18	Luc. Evan.

Vom Wasserfüchtigen. Luc. 14, 1-11.	
Sonnt.	7 17. S. n. Tr. Charitas
Mont.	8 Samuela
Dienst.	9 Friedebert
Mittw.	10 Arvd
Donn.	11 Burchard
Freit.	12 Walfried
Sonnab.	13 Angelus

Vom vornehmsten Gebot. Matth. 21, 34-46.	
Sonnt.	14 18. S. n. Tr. Wilhelmine
Mont.	15 Hedwig
Dienst.	16 Gallus
Mittw.	17 Florentin
Donn.	18 Luc. Evan.
Freit.	19 Lucius
Sonnab.	20 Wendelin

Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9, 1-8.	
Sonnt.	21 19. S. n. Tr. Reformationf. Ursula
*Mont.	22 Cordula
Dienst.	23 Severin
Mittw.	24 Hortensia
Donn.	25 Crispin
Freit.	26 Amandus
Sonnab.	27 Capitolin

Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1-14.	
Sonnt.	28 20. S. n. Tr. Sim. Jud.
Mont.	29 Engelhard
Dienst.	30 Abfalon
Mittw.	31 Wolfgang

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
d. 1.	10 St. 23 Min.	6 Uhr 34 Min.	4 Uhr 57 Min.	13 St. 37 Min.
d. 11.	9 — 34 —	6 — 56 —	4 — 30 —	14 — 26 —
d. 21.	8 — 44 —	7 — 21 —	4 — 5 —	15 — 16 —

2: 7-8
 3: 1-2
 4: 1-2
 5: 1-2
 6: 1-2
 7: 1-2
 8: 2m
 9: 1-2
 10: 1-2
 11: 1-2
 12: 1-2
 13: 1-2
 14: 1-2
 15: 1-2
 16: 1-2
 17: 1-2
 18: 1-2
 19: 1-2
 20: 1-2
 21: 1-2
 22: 1-2
 23: 1-2
 24: 1-2
 25: 1-2
 26: 1-2
 27: 1-2
 28: 1-2
 29: 1-2
 30: 1-2
 31: 1-2



N. St.		N. St.
Donn.	1 Aller Heil.	13 Eugen
Freit.	2 Aller Seel.	14 Friedrich
Sonnab.	3 Tilemann	15 Leopold

Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4, 47-54.

Sonnt.	4 21. S. n. Tr.	Otto	16 26. S. n. Trin.
Mont.	5 Charlotte		17 Hugo
Dienst.	6 Leonhard		18 Alexander
Mittw.	7 Engelbert		19 Elisabeth
Donn.	8 Alexandra		20 Amos
Freit.	9 Theodor		21 Mar. Opf.
Sonnab.	10 M. Luther	6U. 13M. M.	22 Alphonfus

Vom Schalksknechte. Matth. 18, 23-35.

Sonnt.	11 22. S. n. Tr.	M. Bischof	23 27. S. n. Trin.
Mont.	12 Jonas		24 Leberecht
Dienst.	13 Eugen		25 Catharina
Mittw.	14 Friedrich		26 Conrad
Donn.	15 Leopold		27 Basso
Freit.	16 Dromar		28 Günther
Sonnab.	17 Hugo	1U. 28M. M.	29 Eberhard

Von der Zinsmünze. Matth. 22, 15-22.

Sonnt.	18 23. S. n. Tr.	Alexandee	30 1. Advent
Mont.	19 Elisabeth		1 December
Dienst.	20 Amos		2 Candidus
Mittw.	21 Mar. Opf.		3 Agricola
Donn.	22 Alphonfus		4 Barbara
Freit.	23 Clemens		5 Sabina
Sonnab.	24 Leberecht	4U. 39M. M.	6 Nicolaus

Von Jairi Tochter. Matth. 9, 18-26.

Sonnt.	25 24. S. n. Tr.	Katharina	7 2. Advent
		Todtenfeier.	
Mont.	26 Conrad		8 Mar. Empf.
Dienst.	27 Basso		9 Joachim
Mittw.	28 Günther		10 Judith
Donn.	29 Eberhard		11 Woldeemar
Freit.	30 Andreas		12 Ottilie

d. 1.	7	Et. 54 Min.	7	Uhr 47 Min.	3	Uhr 41 Min.	16	St. 11 Min.
d. 11.	7	14	8	9	3	23	16	46
d. 21.	6	41	8	29	3	10	17	19

November: 1: Thronabsetzung (Sitzung von 1797 geschichtlich)
 2: ...
 3: ...
 4: ...
 5: ...
 6: ...
 7: ...
 8: ...
 9: ...
 10: ...
 11: ...
 12: ...
 13: ...
 14: ...
 15: ...
 16: ...
 17: ...
 18: ...
 19: ...
 20: ...
 21: ...
 22: ...
 23: ...
 24: ...
 25: ...
 26: ...
 27: ...
 28: ...
 29: ...
 30: ...
 31: ...

December 12: Brief an Maria v. Darp. + 1. heilige Nacht in Jerusalem 9. 18. 1845
 2: Sonntag: Bericht in Udensted, wo Ulrich abgeht: — die Dörfer sind sehr schön
 3: Die Insel kommt in Nacht 9. 1. Udenstedly Bericht fort, „frucht“
 4: Sonntag: Knechtsteden, — mit demselben Tagesbericht von Udensted.
 5-8: 9. Sonntag — stündl. Bericht fort von demselben Ort.
 9: Sonntag: Haupttag in Kirinaggi — wo hochfahren. — 24. welches in der Nacht
 aller 2. Haupttag fort die 9. Dörfer abgegangen! — letztere werden alle
 10: Sonntag: Bericht in Knechtsteden, wo hochfahren, woher ich auch fort
 kam, und von alle fort in Udensted. 2. Teil, 2. Teil. — die 10. von fort.
 11-12: Sonntag, und Montag: Bericht, Haupttag in Udensted, wo hochfahren.
 13: Sonntag: Haupttag in Udensted, 3. Teil, 3. Teil, wo ich 2. Teil, 2. Teil
 14: mit meyle de my Bericht. Bericht in Udensted. 2. Teil, 2. Teil, wo ich
 15: Sonntag: Bericht in Udensted, wo hochfahren. 2. Teil, 2. Teil.
 16: Sonntag: Bericht in Udensted, wo hochfahren. 2. Teil, 2. Teil, wo ich
 17: mit C. Bericht in Udensted.
 18: In Udensted.
 19: Haupttag in Udensted, wo hochfahren. 2. Teil, 2. Teil.
 20: Bericht in Udensted, wo hochfahren. 2. Teil, 2. Teil.
 21: Bericht in Udensted, wo hochfahren. 2. Teil, 2. Teil, wo ich
 22: Bericht in Udensted, wo hochfahren. 2. Teil, 2. Teil, wo ich
 23: Bericht in Udensted, wo hochfahren. 2. Teil, 2. Teil, wo ich
 24: Bericht in Udensted, wo hochfahren. 2. Teil, 2. Teil, wo ich
 25, 26, 27: die 2. Teil, 2. Teil, wo ich
 28-31: ganz in Udensted, wo hochfahren. 2. Teil, 2. Teil, wo ich



N. St.		N. St.	
Sonnab.	1 Arnold	8 U. 30 N. A.	13 Lucia
Von Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.			
Sonnt.	2 1. Advent	Candidus	14 3. Advent
Mont.	3 Agricola		15 Johanna
Dienst.	4 Barbara		16 Albina
Mittw.	5 Sabina		17 Ignatius
			Quatember
*Donn.	6 Nicolaus		18 Christoph
Freit.	7 Antonia		19 Loth
Sonnab.	8 Mar. Emf.		20 Abraham
Von den Reichen des jüngsten Tages. Luc. 21, 25-36.			
Sonnt.	9 2. Advent	Joachim	21 4. Advent.
Mont.	10 Judith	11. 17 M. M.	22 Beata
Dienst.	11 Woldemar		23 Victoria
Mittw.	12 Ottilie		24 Adam, Eva
Donn.	13 Lucia		25 H. Christ.
Freit.	14 Nicastius		26 Stephan
Sonnab.	15 Johanna		27 Euan. Johann.
Johannes sendet zu Jesu. Matth. 11, 2-10.			
Sonnt.	16 3. Advent.	Albina	28 E. n. Weihn.
Mont.	17 Ignatius	12 U. 40 M.	29 Noach
Dienst.	18 Christoph	Morgens.	30 David
Mittw.	19 Loth		31 Sylvester
			Quatember
Donn.	20 Abraham		1 Januar 1846
Freit.	21 Ap. Thom.		2 Abel, Seth
Sonnab.	22 Beata		3 Enoch
Von Zeugnis Johannis. Joh. 1, 19-28.			
Sonnt.	23 4. Advent	Victoria	4 E. n. Neujahr
Mont.	24 Adam, Eva	U. 12 M. N.	5 Simeon
*Dienst.	25 H. Christ.		6 H. 3 Könige
*Mittw.	26 Stephan		7 Melchior
Donn.	27 Euan. Joh.		8 Erhard
Freit.	28 Unsch. Kind.		9 Caspar
Sonnab.	29 Noach		10 Pauli Einf.
Von Simeon und Hanna. Luc. 2, 23-40.			
Sonnt.	30 E. n. Weihn.	David	11 1. E. n. Epiph.
Mont.	31 Sylvester	3 U. 48 M. N.	12 Reinhold

Jan 1845.

d. 1.	6 St. 21 Min.	8 Uhr 44 Min.	3 Uhr 5 Min.	Nachtlänge.
d. 11.	6 - 15 -	8 - 51 -	3 - 6 -	17 St. 39 Min.
d. 21.	6 - 26 -	8 - 52 -	3 - 18 -	17 - 45 -
				17 - 34 -

Die beiden Jahrgänge neuer Perikopen

(Biblischer Abschnitte und Predigt-Texte, Evangelien und Episteln) wie sie in den Evangelisch-Lutherischen Kirchen unserer Provinz, neben den alten Perikopen und abwechselnd mit ihnen gebraucht werden.

	Erster Jahrgang.	Zweiter Jahrgang.
1. Advent.	Ev. Jes. 62, 10-12. Ev. Psalm 24.	Jes. 42, 1-9. Ps. 118, 19-29.
2. —	Ev. Apostelg. 3, 19-22. Ep. Jerem. 31, 31-34.	Luc. 1, 39-56. Jerem. 33, 14-16.
3. —	Ev. Joh. 1, 15-18. Ev. Gal. 2, 16-21.	Joh. 5, 31-44. Ps. 130.
4. —	Ev. Luc. 3, 1-17. Ep. Maleach 3, 1-4.	Joh. 3, 25-36. Jes. 61, 1-3.
Weihn. 1	Ev. Matth. 1, 18-25. Ep. Hebr. 1, 1-14.	Jes. 9, 6, 7. 2 Thes. 2, 13-17.
— 2	Ev. Joh. 1, 1-14. Ev. 1 Joh. 1, 1-7.	Joh. 12, 44-50. 1 Joh. 4, 9-16.
E. n. Wchn.	Ev. Luc. 2, 22-32. Ep. Röm. 5, 1-5.	Joh. 8, 12-24. Eph. 1, 3-17.
Neujahr.	Ev. Joh. 9, 4, 5. Ep. Col. 4, 2-5.	Psalm 149, 57-60. Röm. 10, 1-8.
E. n. Neuj.	Ev. Matth. 16, 13-20. Ep. 1 Petr. 1, 3-9.	Joh. 1, 29-34. Ezech. 34, 11-16.
Epiphan.	Ev. Matth. 3, 13-17. Ep. Col. 2, 6-12.	Matth. 4, 12-17. Eph. 3, 1-12.
1. Epiph.	Ev. Luc. 10, 1-16. Ep. Hebr. 4, 14-16.	Joh. 1, 40-52. 2 Cor. 4, 1-6.
2. —	Ev. Joh. 4, 1-15. Ep. Jes. 55, 6-11.	Luc. 4, 16-30. Hebr. 3, 12-19.
3. —	Ev. Joh. 4, 16-30. Ev. Röm. 7, 1-6.	Luc. 5, 27-32. 1 Cor. 1, 26-31.
4. —	Ev. Joh. 4, 31-42. Ev. Röm. 10, 9-13.	Luc. 7, 36-50. Jac. 2, 1-5.
5. —	Ev. Joh. 8, 1-11. Ep. Röm. 2, 17-24.	Joh. 6, 64-71. 1 Joh. 5, 10-15.
6. —	Ev. Matth. 17, 14-21. Ep. Hebr. 11, 1-10.	Matth. 14, 22-36. Jac. 1, 2-8.
Septuages.	Ev. Joh. 7, 44-53. Ep. 2 Cor. 2, 14-17.	Matth. 21, 18-27. Hebr. 6, 4-8.
Sexagesim.	Ev. Luc. 13, 31-35. Ep. 2 Petr. 1, 16-21.	Luc. 9, 49-56. Phil. 1, 15-20.
Quinquag.	Ev. Marc. 8, 31-38. Ep. 1 Cor. 2, 1-5.	Marc. 10, 32-45. Hebr. 2, 9-18.
Invocavit	Ev. Luc. 12, 49-53. Ep. 2 Cor. 4, 7-18.	Joh. 10, 17-30. 1 Joh. 3, 1-8.

Erster Jahrgang.

Reminisc.	Ev. Joh. 12, 24-33. Ev. Röm. 5, 6-11.
Deuli	Ev. Joh. 11, 47-57. Ep. 2 Cor. 5, 14-21.
Lätare	Ev. Matth. 26, 1-16. Ep. Hebr. 10, 19-24.
Judica	Ev. Joh. 13, 21-38. Ev. Hebr. 10, 26-31.
Palmarum	Ev. Luc. 19, 29-40. Ep. 1 Cor. 1, 18-25.
Gr. Donn.	Ev. Matth. 26, 20-30. Ep. Col. 1, 18-23.
Charfreit.	Ev. Joh. 19, 25-30. Ep. Hebr. 12, 1-3.
Ostern 1	Ev. Luc. 24, 1-9. Ep. 1 Cor. 15, 12-21.
— 2	Ev. Luc. 24, 36-47. Ep. 1 Cor. 15, 35-49.
Quasimod.	Ev. Joh. 21, 15-25. Ep. 2 Petr. 1, 10-15.
Ris. Dom.	Ev. Joh. 5, 17-29. Ep. Eph. 2, 1-10.
Jubilate	Ev. Joh. 6, 35-50. Ep. Offenb. 3, 13-22.
Cantate	Ev. Joh. 8, 28-36. Ep. Gal. 5, 1-6.
Rogate	Ev. Joh. 10, 1-11. Ep. Ps. 23.
Himmelf.	Ev. Luc. 24, 50-53. Ep. Hebr. 9, 24-28.
Exaudi	Ev. Joh. 14, 1-14. Ep. Eph. 2, 11-18.
Pfingsten 1	Ev. Joh. 7, 37-39. Ep. 1 Cor. 2, 11-16.
— 2	Ev. Apostelg. 4, 24-35. Ep. 1 Joh. 2, 20-29.
Trinitatis	Ev. Joh. 15, 1-11. Ep. Eph. 4, 11-21.
Trinit. 1	Ev. Marc. 10, 26-31. Ep. Röm. 3, 19-28.
— 2	Ev. Apostelg. 9, 1-22. Ep. 1 Tim. 1, 12-17.
Johannisf.	Ev. Matth. 11, 11-19. Ep. Ezech. 33, 7-11.
Trinit. 3	Ev. Luc. 15, 11-32. Ep. 1 Joh. 1, 8-10.
— 4	Ev. Apostelg. 16, 22-37. Ep. Phil. 2, 12-18.
— 5	Ev. Luc. 14, 25-35. Ep. 1 Joh. 2, 15-17.

Zweiter Jahrgang.

Marc. 12, 1-12.
Röm. 9, 30-33.
Joh. 17, 1-5.
Hebr. 10, 11-18.
Joh. 17, 6-19.
1 Joh. 2, 1-6.
Joh. 17, 20-26.
Eph. 1, 15-23.
Joh. 12, 12-23.
1 Petr. 1, 13-25.
Luc. 22, 8-23.
1 Cor. 10, 16 u. 7.
Luc. 23, 13-25.
Gal. 1, 3-5.
Joh. 20, 1-18.
1 Cor. 15, 50-58.
Joh. 21, 1-14.
Röm. 14, 7-12.
Joh. 11, 1-27.
Röm. 5, 12-19.
Joh. 11, 28-44.
Col. 3, 1-11.
Joh. 6, 53-63.
Röm. 8, 1-11.
Matth. 11, 25-30.
1 Tim. 2, 1-6.
Luc. 22, 39-43.
Jac. 5, 13-16.
Apostelg. 1, 1-14.
Hebr. 7, 22-27.
Joh. 14, 15-21.
1 Cor. 2, 6-10.
Apostelg. 2, 32-39.
Ezech. 36, 22-28.
Ev. Apostelg. 2, 40-47.
1 Thes. 4, 2-10.
Matth. 28, 18-20.
1 Cor. 3, 10-16.
Matth. 21, 28-32.
Hebr. 3, 1-11.
Apostelg. 17, 22-31.
Röm. 1, 18-25.
Marc. 6, 17-29.
Jac. 5, 1-11.
Matth. 18, 1-11.
Phil. 3, 12-16.
Luc. 6, 20-26.
Röm. 4, 1-8.
Matth. 13, 31-35.
2 Petr. 1, 2-8.

	Erster Jahrgang.
Trinitatis 6	Ev. Luc. 22, 24-30. Ep. Jac. 4, 1-6
— 7	Ev. Marc. 10, 13-25. Ep. Jac. 2, 14-24
— 8	Ev. Marc. 4, 26-29. Ep. 1 Cor. 3, 1-9.
— 9	Ev. Luc. 6, 43-49. Ep. 1 Joh. 3, 9-12.
— 10	Ev. Matth. 5, 14-19. Ep. 1 Tim. 6, 11-16.
— 11	Ev. Luc. 14, 12-15. Ep. Jac. 2, 8-13.
— 12	Ev. Luc. 10, 17-22. Ep. 1 Petr. 2, 1-10.
— 13	Ev. Apostelg. 7, 54-59. Ep. 1 Cor. 4, 9-16.
— 14	Ev. Luc. 19, 11-27. Ep. 2 Tim. 4, 1-8.
— 15	Ev. Matth. 10, 16-22. Ep. Rom. 8, 31-39.
— 16	Ev. Luc. 17, 1-10. Ep. Rom. 6, 12-18.
— 17	Ev. Matth. 15, 10-20. Ep. Jac. 1, 12-15.
— 18	Ev. Matth. 23, 23-33. Ep. Col. 2, 16-23.
— 19	Ev. Luc. 9, 57-62. Ep. 2 Tim. 2, 3-13.
— 20	Ev. Matth. 13, 10-17. Ep. Rom. 7, 15-25.
— 21	Ev. Apostelg. 8, 27-39. Ep. 2 Tim. 3, 14-17.
— 22	Ev. Luc. 13, 1-9. Ep. Hebr. 12, 4-16.
— 23	Ev. Apostelg. 20, 17-38. Ep. 1 Petr. 5, 1-5.
— 24	Ev. Matth. 24, 1-14. Ep. Judae 17-25.
— 25	Ev. Luc. 13, 23-30. Ep. Hebr. 4, 1-11.
— 26	Ev. Matth. 13, 47-52. Ep. Hebr. 10, 35-39.
— 27	Ev. Off. Joh. 21, 1-8. Ep. 2 Cor. 5, 1-10.

Zweiter Jahrgang.

Matth. 13, 44-46. Phil. 3, 7-11.
Matth. 23, 1-12. Jac. 4, 7-17.
Joh. 15, 12-21. 2 Cor. 6, 14-18.
Matth. 6, 19-23. Phil. 4, 8-13.
Apostelg. 26, 9-29. Röm. 1, 8-17.
Matth. 5, 38-48. 1 Joh. 2, 7-11.
Matth. 7, 6-14. 1 Joh. 3, 19-24.
Matth. 10, 34-42. Hebr. 4, 12-13.
Luc. 10, 38-42. 1 Cor. 3, 16-23.
Luc. 19, 1-10. Eph. 2, 19-22.
Matth. 19, 1-11. Eph. 5, 22-33.
Matth. 17, 24-27. Röm. 13, 1-7.
Luc. 12, 13-21. 1 Tim. 6, 6-10.
Apostelg. 5, 1-11. 1 Joh. 4, 1-6.
Luc. 11, 1-8. Röm. 8, 24-27.
Luc. 6, 1-11. Psalm 84.
Matth. 18, 15-22. Phil. 1, 27-2, 4.
Luc. 12, 35-48. 1 Tim. 4, 8-16.
Matth. 22, 23-33. 1 Cor. 15, 22-28.
1 Cor. 15, 22-28. Offenb. 20, 11-15.
Röm. 2, 1-11. Offenb. 22, 7-14.
1 Theff. 5, 14-24. Matth. 24, 29-42.
2 Petr. 2, 1-11.

Witterungs-Verlauf

vom 1. Oktober 1843 bis zum 30. September 1844.

October 1843. Viel Nebel und Regen, sehr wenig heitere Tage. Am 2. Abends eine Feuerfugel und am 7. der erste Schnee. Merkliche Verminderung der Wärme, doch noch kein anhaltender Frost. Im Anfange des Monats heftige W. u. N. Winde, später nur mäßige.

November 1843. Anhaltende Trübheit; nur zwei Tage theilweis heiter. Regen und Schnee sind vorherrschend. Der Frost mäßig, jedoch ziemlich andauernd; am 7. November gefror die Embach oberhalb der Stadt, während sie innerhalb und unterhalb derselben noch größtentheils frei blieb. Der Wind sehr mäßig.

December 1843. Milde Witterung. Vom 12.—22. zeigte sich gar kein Frost, so daß der Strom fast gänzlich eisfrei ward; erst gegen Ende des Monats etwas strengere Kälte. Die Trübheit nicht so anhaltend als im November, doch Regen und Schnee sehr häufig und der Wind oft stürmisch.

Januar 1844. Anhaltende, doch nur an wenigen Tagen strenge Kälte. Am 7. ein ganz ungewöhnlicher Fall des Barometers (bis auf 26 Zoll 2 Linien) und dabei ziemlich heftiges Schneetreiben mit Sturm. — Die Tage nicht selten heiter, weniger die Nächte. Um Neujahr einige Nordlichter, und den ganzen Monat hindurch ziemlich viel Schnee. Am 8. friert die Embach ganz zu.

Februar 1844. Große Kälte bis zum 19.; aber im Ganzen nur geringe Heiterkeit. Viel Nebel und starker Schneefall. Vom 20. an öfters am Tage Thauwetter und Regen. Der Wind nie besonders heftig.

März 1844. In den Nächten dauert der Frost bis zu Ende des Monats fort; an den Tagen dagegen meistens Thauwetter. Am 27. geht die Embach auf. Die Heiterkeit nimmt allmählich zu; der Schnee fällt in der ersten Hälfte des Monats ziemlich stark, in der zweiten nur noch wenig. Mäßige Winde.

April 1844. In den Nächten nur noch zuweilen schwacher Frost bis zum 15; hernach bleibt er ganz aus. Nach dem 18. tritt sehr heitere und warme Witterung ein, früher zeigten sich mehrere Hagelschauer und einige starke Regen bei heftigen Winden, besonders vom 11.—15. Am 13. blüht Hepatica, am 22. die Berberis, am 25. die Aurifel, am 28. Primel und Hyazinthe, am 29. das kleine Kimmmergrün.

Mai 1844. Die warme Witterung dauert bis zum 7. fort, von da an nimmt die Wärme merklich ab und erst gegen Ende des Monats wieder zu. Die Heiterkeit blieb den ganzen Monat hindurch vorherrschend, einige male durch Gewitter, einmal (am 18.) noch durch Schnee, und zuweilen durch mäßige Regen unterbrochen.

Juni 1844. Mit dem Anfange dieses Monats begannen die heftigen Regen, denen dieser Sommer eine traurige Berühmtheit verdankt. Nur etwa 7 Tage blieben regenfrei. Die Nächte sehr kühl und die Wärme am Tage unkräftig, Vom 14.—16. Sturm.

Juli 1844. Die kühle und trübe Witterung herrscht den ganzen Monat hindurch, es fällt viel Regen und einige male entsetzliche Gewitter. Das Barometer steht in diesem wie in dem vorigen Monat ungewöhnlich tief.

August 1844. Die Witterung dieses Monats war im Ganzen etwas besser; doch trat auch jetzt noch keine anhaltende Feuchteit oder Trockenheit ein. Die Tage etwas wärmer als im Juni und Juli, die Nächte aber eben so kühl.

September 1844. Die Wärme vermindert sich rasch, doch bleibt dieser Monat noch frostoffrei. Der Regen nahm wieder zu, und zeigte sich häufig als ein feiner Staubeugen; auch Hagel fiel einmal, und mit der Herbstnachtgleiche traten heftigere Winde ein.

Uebersicht der Temperatur-Beobachtungen auf der Sternwarte Dorpat vom October 1843 bis zu Ende Sept. 1844.

(Die Monate und Tage sind hier nach dem neuen Styl gerechnet.)

Monat.	Mittlerer Stand.	Höchster Stand.	am	Niedrigerer Stand.	am	Herrschender Wind.
October 1843	+ 4,47	+12,1	8.	- 4,1	21.	SW.
November	- 0,23	+ 8,4	1.	- 8,0	18.	Su. O.
December	- 0,25	+ 4,6	15.	-10,1	22.	W.
Januar 1844	- 6,00	+ 3,0	1.	-18,2	29.	W.
Februar	- 9,67	+ 2,4	17.	-22,0	20.	O.
März	- 2,77	+ 6,1	28.	-16,5	22.	SO.
April	+ 3,26	+12,5	19.	- 8,6	10.	SW.
Mai	+10,29	+20,0	19.	+ 0,1	31.	SO.
Juni	+11,06	+20,7	24.	+ 2,5	7.	SW.
Juli	+12,71	+19,5	23.	+ 6,1	1.	SW.
August	+12,95	+20,9	17.	+ 5,6	8.	SO.
September	+ 7,70	+20,8	3.	+ 2,2	19.	NW.

Verzeichniß derjenigen Festtage,

an welchen in sämtlichen Gerichtsbehörden keine Sitzung gehalten und in den Schulanstalten kein Unterricht erteilt wird.

J a n u a r.

1. Neujahr. Geburtsfest Ihrer Kaiserlichen Hoheit, der Großfürstin Helena Pawlowna.
6. Erscheinung Christi.

F e b r u a r.

2. Mariä Lichtmess.
23. u. 24. Freitag und Sonnabend in der Butterwoche.

M ä r z.

7. Buß- und Bettag.
25. Mariä Verkündigung.

A p r i l.

- 12.—14. Gründonnerstag, Charfreitag und Sonnabend in der Marterwoche.
15. u. 16. Heilige Oftern, die ganze Ofterwoche.
21. Namensfest Ihrer Majestät, der Frau und Kaiserin Alexandra Feodorowna.

M a i.

9. Fest des heiligen Wunderthäters Nikolaus.
24. Christi Himmelfahrt.

J u n i.

3. u. 4. Pfingsten.
24. Fest Johannis des Täufers.
25. Geburtsfest Sr. Kaiserl. Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen.
29. Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus.

J u l i.

1. Geburtsfest Ihrer Majestät, der Frau und Kaiserin Alexandra Feodorowna.

A u g u s t.

6. Christi Verklärung.
15. Mariä Himmelfahrt.
22. Krönungsfest Seiner Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen, und Ihrer Majestät der Frau und Kaiserin Alexandra Feodorowna.
29. Johannes Enthauptung.
30. Namensfest Sr. Kaiserl. Hoheit, des Thronfolgers Cäsarwitsch und Großfürsten Alexander Nikolajewitsch, und Geburtsfest Ihrer Kaiserl. Hoheit, der Großfürstin Olga Nikolajewna; wie auch Ritterfest des Ordens des heil. Alexander Newski.

S e p t e m b e r.

8. Mariä Geburt.
14. Kreuzes Erhöhung.
16. Fest des heiligen Apostels und Evangelisten Johannis des Theologen.

O k t o b e r.

1. Mariä Schutz und Fürbitte.
22. Fest des wunderthätigen Bildes der heiligen Mutter Gottes von Kasan.

N o v e m b e r.

20. Fest der Thronbesteigung Sr. Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen. (Für den Tag der Thronbesteigung wird aber der 19. November gerechnet.)
21. Mariä Opfer.

D e c e m b e r.

6. Fest des heiligen Wunderthäters Nikolaus; und Namensfest

Er. Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen
25. u. 26. Fest der Geburt Christi und Gedächtnißfest der Befreiung der Russischen Kirche und Monarchie von dem Einfall der Gallier und der mit ihnen vereinten zwanzig Völkerschaften.

Außerdem werden in den Schulanstalten gefeiert: die Weihnachtstage vom 24. December bis zum 1. Januar, und die gewöhnlichen Hundstagsferien.

Russisch - Kaiserliches Haus.

Nikolai der Erste, Kaiser und Selbstherrscher aller Rußen u. c. u. c., geb. 1796 den 25. Junius. Vermählt mit der Kaiserin Alexandra Feodorowna, geb. Prinzessin von Preußen, geb. 1798 den 1. Julius.

Alexander Nikolajewitsch, Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst, geb. 1818 den 17. April. Vermählt mit der Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. Prinzessin von Hessen-Darmstadt, geb. den 28. Juli 1824. Deren Kinder:

Großfürstin Alexandra Alexandrowna, geboren den 18. August 1842.

Großfürst Nicolai Alexandrowitsch, geboren den 8. September 1843.

Konstantin Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 1827 den 9. September.

Nikolai Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 1831 den 27. Juli.
Michael Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 1832 den 13. Oktober.

Großfürst Michail Pawlowitsch, geb. 1798 den 28. Jan. Vermählt mit der

Großfürstin Helena Pawlowna, gebornen Prinzessin von Würtemberg, geb. 1806 den 28. December.

Großfürstin Maria Nikolajewna, geb. 1819 den 6. August. Vermählt mit

Er. Kaiserlichen Hoheit, dem Herzog Maximilian von Leuchtenberg. Deren Kinder:

Prinzessin Maria Maximilianowna, Kaiserliche Hoheit, geb. 1841 den 4. October.

Fürst Nicolai Maximilianowitsch, Kaiserliche Hoheit, geb. 1843 den 23. Juli.

Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 1822 den 30. August.
Großfürstin Maria Michailowna, geb. 1825 den 25. Februar.

Großfürstin Elisabeth Michailowna, geb. 1826 den 14. Mai. Vermählt mit

Er. Durchlaucht dem regierenden Herzog Adolph von Nassau.
Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 1827 den 16. Aug.
Großfürstin Maria Pawlowna, geb. 1786 den 4. Februar.

Vermählt mit
Er. Königl. Hoheit dem Großherzog Karl Friedrich von Sachsen-Weimar.
Großfürstin Anna Pawlowna, geb. 1795 den 7. Januar.
Vermählt mit
Er. Majestät dem Könige der Niederlande, Wilhelm II.

Ankunft und Abgang der Posten in Dorpat.

Die leichte Post aus Riga kommt zwei Mal wöchentlich an, Mittwoch und Sonnabend Nachmittags, bringt Briefe und Baarschaften aus Livland, Kurland, Warschau, Wilna. u. c., und aus dem Auslande. — Geht dahin wieder ab Donnerstag und Sonntag Morgens.

Die schwere Post aus Riga kommt wöchentlich zwei Mal an, Mittwoch und Sonnabend Nachmittags, bringt Päckchen aus obigen Gegenden. — Geht dahin ab Donnerstag und Sonntag Morgens.

Die Extra-Post aus Tauroggen kommt an, Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend Abends, bringt Privat- und Kron's-Correspondenz mit.

Die leichte Post aus St. Petersburg kommt zwei Mal wöchentlich an, Donnerstag und Sonntag Morgens, bringt Briefe und Baarschaften aus dem Innern Russlands, aus St. Petersburg, Moskau, Narva und Ehmland. — Geht dahin ab an denselben Tagen.

Die schwere Post aus St. Petersburg kommt wöchentlich zwei Mal an, Mittwoch und Sonnabend, bringt Päckchen aus obigen Gegenden. — Geht dahin ab an denselben Tagen.

Die Extra-Post aus St. Petersburg kommt an, Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend Abends, bringt Privat- und Kron's-Correspondenz mit.

Angenommen werden:

Dienstag und Freitag Nachmittags von 3 bis 5 Uhr Baarschaften, Werth- und Kronspäckchen, Documente und recommandirte Briefe nach allen Orten des Reichs.

Dienstag und Freitag Nachmittags von 5 bis 8 Uhr die Correspondence nach allen Orten des Reichs und dem Auslande.

Zur Abfertigung mit den Extra-Posten:

Nach St. Petersburg Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 3 bis 6 Uhr Nachmittags die Kron's- und Privat-Correspondence.

Nach Riga Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 3 bis 6 Uhr Nachmittags die Kron's- und Privat-Correspondence.

T a r e

des Postporto's für Briefe und Päckchen nach allen Städten des Russischen Reichs und dem Großfürstenthum Finnland.

- | | R. S. |
|--|-------|
| 1. Für ordinaire Briefe, das Loth zu | 10 |
| 2. " Briefe mit Geld, und namentlich mit Banco-Affignationen, Billetten der Depositen-Casse, Reichsschat-scheinen, Creditbilletten, Gold-, Platin- und Silbermünzen und Depositen-Billetten der Polnischen oder Finnländischen Bank, das Loth zu | 10 |
| 3. Für Briefe mit unbeschriebenem Stempelpapier oder mit kleinen Sachen von Silber oder Gold, das Loth zu . . | 10 |
| 4. Für ausländische Briefe ist, außer dem ausländi-schen Porto, für jedes Loth zu zahlen | 10 |
| 5. Für ein Päckchen mit kostbaren Sachen ist das Porto zu zahlen: | |
| wenn selbiges kein Pfund schwer ist, für jedes Loth . . . | 10 |
| wenn aber selbiges schwerer als ein Pfund ist, für jedes Pfund | 10 |
| 6. Für klingende Summen, welche in Linnchen oder Beuteln abgefertigt werden, ist das Porto für jedes Pfund zu erheben mit | 10 |
| 7. Für versicherte Briefe mit Billetten von Credit-anhalten, Wechselln, Obligationen und andern Documenten, welche auf Stempelpapier geschrieben sind, desgleichen mit Geld und Documenten in einem Packere zusammen abge-fertigt werden, das Loth | 20 |
| 8. Für recommandirte Briefe, das Loth zu | 20 |

B e m e r k u n g e n .

a. Für Retoursendungen an den Abgeber der in dem 2., 3., 5., 6., 7. u. 8. Punkte genannten Correspondence, oder für die Weiterführung derselben nach dem Orte, wo sich, laut ein-geholtter Erkundigung, der Adressat befindet, ist eben so viel an Porto zu entrichten, als bei der ersten Absendung bezahlt worden.

b. Für die Rück- oder Weiterführung der in dem 1. u. 4. Punkte genannten Correspondence ist kein Porto zu entrichten.

c. Das Gewicht wird nicht nach Loth- oder Pfundtheilen berechnet, sondern muß für jede Abfertigung, sie mag unter einem Loth oder Pfund sein, das Porto für ein volles Loth oder Pfund bezahlt werden. Sollte das Gewicht 1 Loth oder Pfund übersteigen, so muß selbiges für 2 Loth oder 2 Pfund gezahlt werden, u.

Für Päckchen und solche Documente, welche als Päckchen abgefertigt werden, ist das Porto nach der früheren Tare zu entrichten, und zwar: nach den Entfernungen einer Gouver-nements-Stadt bis zur andern:

von 1 bis 300 Werst 5 R. S. pr. Pfd., mit Documenten 10 R. S.	
" 300 " 800 " 10 " " " " 20 "	
" 800 " 1100 " 15 " " " " 30 "	
" 1100 " 1800 " 20 " " " " 40 "	
" 1800 " u. weiter 25 " " " " 50 "	

T a r e

der Asscuranzsteuer für Geld- und Werthsendungen nach allen Städten des Russischen Reichs und dem Großfürsten-thum Finnland.

1. Für Summen bis 300 Rbl. S. oder 1000 Rbl. Rco. Assign. zu 1 Procent.
2. Für Summen über 300 bis 600 Rbl. S. der volle Be-trag von 3 Rbl. S., für Summen über 1000 bis 2000 Rbl. Rco. Assign. der volle Betrag von 10 Rbl. Rco. Assign.
3. Für Summen über 600 bis 1500 Rbl. S. oder 2000 bis 5000 Rbl. Rco. Assign. zu 3 Procent.
4. Für Summen über 1500 bis 3000 Rbl. S. der volle Betrag von 7½ Rbl. S., für Summen über 5000 bis 10,000 Rbl. Rco. Assign. der volle Betrag von 25 Rbl. Rco. Assign.
5. Für Summen über 3000 Rbl. S. oder 10,000 Rbl. Rco. Assign. zu 1 Procent.
6. Nach dieser Tare ist auch die Asscuranz für Stempel- und Wechsellpapier zu entrichten.
7. Für alle Päckchen, ohne Ausnahme derjenigen, mit sehr kostbaren Sachen, wird die Asscurance für jeden Rubel des angegebenen Werthes mit 1 Kop. entrichtet.
8. Für die Rückführung von Geldern, Sachen und Stem-pelpapier ist keine Asscuranz zu zahlen.

T a r e

des Postporto's für Briefe nach dem Auslande, von 1 Loth Preussischen Gewichts, mit Inbegriff des Russischen Gewichtsgeldes von 10 R. S. (excl. der 2 R. S. für die Quittung).

	R. S.	R. S.
Nachen - - - - -	42½	65½
Afrika - - - - -	1 1	42½
Amsterdam - - - - -	55½	39
Amsterdam - - - - -	55½	29½
Baden - - - - -	55½	55½
Banonne - - - - -	71½	71½
Berlin - - - - -	32½	49
Bordeaux - - - - -	71½	71½
Bornholm - - - - -		65½
Braunschweig - - - - -		42½
Bremen - - - - -		39
Breslau - - - - -		29½
Brüssel - - - - -		55½
Cassel in Frankreich - - - - -		71½
Cassel, Hessen - - - - -		49
Cette - - - - -		71½

R. S.	R. S.
Elm	42 $\frac{1}{2}$
Copenhagen	55 $\frac{1}{2}$
Danzig	23
Dresden	41
Greenay	71 $\frac{1}{2}$
Frankfurt am Main 1)	49
Frankfurt a. d. Oder	29 $\frac{1}{2}$
Großbritannien 2)	52 $\frac{1}{2}$
Göttingen	49
Hamburg	36
Hannover	49
Irland 2)	52 $\frac{1}{2}$
Jena	49
Königsberg	19 $\frac{1}{2}$
Leipzig	41
London	52 $\frac{1}{2}$
Lübeck	41
Lyon	71 $\frac{1}{2}$
Magdeburg	36
Mainz	49
Marseille	71 $\frac{1}{2}$
Mecklenburg-Schwerin	45 $\frac{1}{2}$
Mecklenburg-Strelitz	37 $\frac{1}{2}$
Neml	19 $\frac{1}{2}$
Montpellier	71 $\frac{1}{2}$
München	49
Nantes	71 $\frac{1}{2}$
Norwegen	52
Oldenburg (Großh.)	47 $\frac{1}{2}$
Oesterreich 3)	19
Paris	71 $\frac{1}{2}$
Portugal	1
Potsdam	32 $\frac{1}{2}$
Rageburg	55 $\frac{1}{2}$
Rheims	71 $\frac{1}{2}$
Rostock	45 $\frac{1}{2}$
Rotterdam	55 $\frac{1}{2}$
Rouen	71 $\frac{1}{2}$
Schottland	52 $\frac{1}{2}$
Schweden (über St. Petersburg.)	40
vom 1. Apr. bis 1. Dec.	40
„ 1. Dec. „ 1. Apr.	60
„ 1. Dec. „ 1. Apr.	62
Schweiz	7 $\frac{1}{2}$
Spanien	1
Stettin	29 $\frac{1}{2}$
Strassburg im Elsaß	71 $\frac{1}{2}$
Stuttgart	52 $\frac{1}{2}$
Tilsit	15
Warschau	35
Weimar	49
Wismar	45 $\frac{1}{2}$

Briefe nach Amerika können über Emmerich, Aachen und Hamburg abgefertigt werden und beträgt das Porto, wenn die Weiterbeförderung von genannten Städten geschehen soll:

mit Kauffahrteischiffen	52 $\frac{1}{2}$ Kop. S.
über London mit den regelmäßig abgehenden Dampfschiffen:	
nach Nord-Amerika	1 Rbl. 59 $\frac{1}{2}$ Kop. S.
Süd-Amerika	2 „ 52 $\frac{1}{2}$ „
über Frankreich	1 „ 1 „

1) Für Briefe nach denjenigen Deutschen Ländern, deren Posten unter dem Fürsten von Thurn und Taxis stehen, wird ebenfalls 49 R. S. gezahlt und sind solche: die Großherzogthümer Hessen und Sachsen-Weimar-Eisenach; Churbeszen; die Herzogthümer Nassau, Sachsen-Koburg-Gotha, Sachsen-Koburg-Altenburg und Sachsen-Meiningen; das Fürstenthum Meuß und die Landgrafschaft Hessen-Homburg.

2) Diese 52 $\frac{1}{2}$ Kop. S. für Briefe von einem Lothe nach Großbritannien und Irland sind nur für den Transport derselben bis an den Ort, von wo sie zu Wasser weiter geschickt werden, berechnet.

3) Für Briefe nach Oesterreich und den sämtlichen zu diesem Reiche gehörenden Ländern (z. B. Böhmen, Ungarn, Kombardeic.) und über Oester. nach Italien, Griechenl. und den Inseln des Mitteländischen und Adriatischen Meeres ist nur das inländische Porto mit 10 R. S. für das Loth Russischen Gewichts zu zahlen.

Entfernung der beiden Residenzen, der benachbarten Gouvernementsstädte und einiger Städte in Livland von Dorpat.

Von Dorpat über Narwa und Jamburg u. St. Petersburg u. Moskau.	Wersf.	bis Simagorie	Wersf.
Von Dorpat		— Jedrowo	20
bis Jggafer	23	— Makarowo	16 $\frac{1}{2}$
— Lorma	23 $\frac{1}{2}$	— Schotilowo	16 $\frac{1}{2}$
— Nennal	25 $\frac{1}{2}$	— Wachmaru	16
— Nannapungern	14	— W. Wolotschok	13 $\frac{1}{2}$
— Klein-Pungern	26 $\frac{1}{2}$		137 $\frac{1}{2}$
— Jeme	21	— Kolokolenta	17
— Kockenhoff	12	— Widropusk	13 $\frac{1}{2}$
— Waiwara	18	— Budowo	12 $\frac{1}{2}$
— Narwa	22 $\frac{1}{2}$	— Torschok	22 $\frac{1}{2}$
	186		65 $\frac{1}{2}$
Von Narwa		— Mironjasch	15 $\frac{1}{2}$
bis Jamburg	20 $\frac{1}{2}$	— Mednoe	16 $\frac{1}{2}$
— Dpolje	15	— Twer	27
— Tschirkomij	22 $\frac{1}{2}$		58 $\frac{1}{2}$
— Kasowa	21	— Jemaus	15 $\frac{1}{2}$
— Ripen	19	— Gorodnje	13 $\frac{1}{2}$
— Strelna	23 $\frac{1}{2}$	— Sawidowo	23 $\frac{1}{2}$
— St. Petersburg	17 $\frac{1}{2}$	— Klin	23
	118 $\frac{1}{2}$		75 $\frac{1}{2}$
	Ueberhaupt 325	— Solnetschnaja	
Von S. Petersburg		— Gora	21
b. Tscheruri Auki	10 $\frac{1}{2}$	— Durikino	17 $\frac{1}{2}$
— Ischora	20 $\frac{1}{2}$	— Tschernaja Grjas	12 $\frac{1}{2}$
— Tosna	23 $\frac{1}{2}$	— Chimki	14
— Rjabowa	18	— Moskau	12 $\frac{1}{2}$
— Pomeranje	14 $\frac{1}{2}$		77 $\frac{1}{2}$
— Tschudowa	26		Ueberhaupt 674
— Spasikaja Wolesie	23		
— Pobjereje	24	Von Dorpat über	
— Nowgorod	21 $\frac{1}{2}$	Walc und Wolmar nach	
	181 $\frac{1}{2}$	Niga.	
— Broniji	25 $\frac{1}{2}$	Von Dorpat	
— Sajowa	25 $\frac{1}{2}$	bis Uddern	26
— Maschuja	15	— Lowenhof,	
— Kreszi	12 $\frac{1}{2}$	— Kuitas	24 $\frac{1}{2}$
	78 $\frac{1}{2}$	— Teilij	22 $\frac{1}{2}$
— Kachino	19	[Stadt Walk, ohne Stat.]	
— Tschilbizi	15 $\frac{1}{2}$	von Teilij 10 Wersf.	
[Stadt Waldai ohne Stat.]		— Gulben	18 $\frac{1}{2}$
		— Stakeln	21 $\frac{1}{2}$
		— Wolmar	19 $\frac{1}{2}$
			132 $\frac{1}{2}$

bis Lenzenhoff	19	Werst.
— Koop	22½	
— Engelhardts-		
hoff	21	
— Hülchensfehr	19	
— Neuermühlen	15	
— Riga	11	

107½

240½

W. Riga n. Olai	19½
— Olai n. Mitau	19½

38½

Von Dorpat nach
val über Jewe. **Re.**

Von Dorpat auf der St. Petersb. Post- straße b. Jewe	133½
b. Warjel	21
— Hohentkruz	26½
— Pöddrus	26
— Koop	22½
— Kaskhal	23½
— Jeglecht	25
— Reval	23

301

Von Dorpat nach **Re.**
val über Moissama und
Cardis.

Von Dorpat bis Moissama	26
— Cardis	34
— Bantifer	37
— Pöddrus	32

Von Pöddrus bis
Reval auf der Post-
straße, die von Je-
we aus nach Reval
führt

94

223

Von Dorpat über Wol-
mar nach Pernau.

Werst.

Von Dorpat bis Wolmar	132½
— Ranzen	22½
— Rujen	22½
— Moiseküll	21½
— Kurfund	23½
— Surri	19½
— Pernau	18½

262½

Der gerade Weg über Hel-
met nach Pernau beträgt 180
Werst, jedoch ohne Sta-
tionen.

Von Dorpat nach Fellin 99
Werst, ohne Stationen.

Von Dorpat über Walf
und Werro nach Ples-
kau.

Von Dorpat auf der Poststraße	
bis Gulben	91½
— Lips	20
— Menzen	21½
— Semnen	21½
— Werro	29
— Neuhausen	27½
— Petschur	18
— Zäboršk	20
— Korli	19
— Pleskau	19

286½

Der gerade Weg von Dorpat
nach Werro beträgt 65
Werst, und von Dorpat
über Werro nach Pleskau
165 Werst.

Preise

der Plätze in den Post-Equipagen.

Für die Tour von Dorpat:	Mit der Extra-Post im Cabriolet.	Mit der leichten Post in der Mütze.	Mit der schweren Post in der Britische.
	S. R.	S. R.	S. R.
bis Turoggen	21	19	11
" Schaulen	17	15	9
" Mitau	13	12	7
" Riga	11	10	6
" Wolmar	7	6	4
" Walf	4	4	3
" Jewe	7	6	4
" Narwa	9	8	5
" Jamburg	10	9	5
" St. Petersburg	15	14	8

Reise-Gepäck, wovon 20 Pfd. frei, muß mit 5 Cop. S. M. per Pfd. bezahlt werden.

Anzeige der vorzüglichsten Jahrmärkte.

Sollten einige fehlen oder unrichtig angegeben sein, so wird um desfallsige Anzeige gebeten.

Anken im dörptschen Kreise, den 14. und 15. Sept. — Arens-
burg, vom 6. bis zum 16. Febr., und vom 1. bis 3. Oktober. —
Albia im Kirchspiele Hallist, den 2. Sept. — Audern im pernau-
schen Kreise, den 18. Sept. — Nahof im schwaneburgschen Kirch-
spiele, den 19. Sept. — Alt-Schwaneburg im Schwaneburgschen
Kirchspiele, den 8. Sept. — Dorpat, den 7. Januar 3 Wochen,
den 29. Juni, den 3. Sept., den 29. Sept. — Erla im Erlaschen
Kirchspiele, den 24. August. — Fellin, den 2. Febr. 8 Tage,
Ostermarkt 8 Tage nach Gründonnerstag, dauert 1 Tag, 22. Juni
24. u. 25. Sept. — Fennern, den 20. und 21. Sept. — Gol-
gothsch im tirsenschen Kirchspiele, den 21. Sept. — Helmet, den
15. August. — Hoppenhof, den 9. Okt. — Höhenbergen im Alt-
Pebalgischen Kirchspiele, den 21. Sept. — Kurfund im Kirchspiele
Sara, am 29. August. — Kirrempah im Ringenschen Kirchspiele,
den 17. und 18. Sept. — Kortenhof im Alt-Schwaneburgschen
Kirchspiele, den 15. Sept. — Luthiser, im oberpahlenischen Kirch-
spiele, den 15. Oct. — Marienburg, den 15. August. —
Menzen im Kirchspiele Harjel, den 10. Sept. — Moisekats,
im Kirchspiele Pölwe, den 10. August. — Mühlenhof, im
Kirchspiele Camby, den 15. und 16. Okt. — Neuhausen, den 29.
Sept. — Neu-Laihen, den 10. Septbr. — Oberpahlen, den 15.

Sept. — Bernau, vom 13. Juli bis 3. August. — Pastorat
 Wolwe, den 8. Sept. — Kamkau im Neu-Pebalschen Kirch-
 spiele, den 24. Sept. — Rogosinshy, auf dem Hoflager Luznik,
 den 6. Okt. — Naue, im Naugeschen Kirchspiele, den 8. Sept.
 — Kappin, den 4. und 5. Sept. — Sennen, im Kirchspiel Naue,
 den 21. Sept. — SchloßKarkus, im Fellinschen Kreise, den 2. Juli.
 — SchloßTarmast, den 6. und 7. Oct. — Schreibershof, im
 Marienburgschen Kirchspiele, den 19. Sept. — Tschorna Dierwna,
 zum Gute Flemmingshof gehörig, den 10. und 11. Nov. — Walcz,
 den 24. Juni, 10. August, 29. Septbr. und den 27. Decbr.
 bis 5. Januar. — Werro, den 2. Februar, den 22 Febr. 8 Tage,
 den 24. Juni, 24. Sept. und 10. Nov. — Wastemoise im Groß
 St. Johannischen Kirchspiele, den 2. und 3. Okt. — Wolmars-
 hof bei Oberpahlen, den 10. Okt. — Wagenfüll, im Helmerschen
 Kirchspiele, den 6. Sept.

Verzeichniß

der Preise des Papiers zu Leihbriefen und Wechseln
 nach den in selbigen verschriebenen Summen.

Ein Bogen kostet:

von	bis	auf die Summe	
—	150 R. S.	—	30 R. S.
151 R.	300 —	—	90 —
301	900 —	1	R. 80 —
901	1500 —	3	R. — —
1501	2000 —	4	20 —
2001	3000 —	6	— — —
3001	4500 —	9	— — —
4501	6000 —	12	— — —
6001	7500 —	15	— — —
7501	9000 —	18	— — —
9001	10000 —	21	— — —
10001	12000 —	24	— — —
12001	13000 —	27	— — —
13001	15000 —	30	— — —

Leihbriefe und Wechsel über mehr als 15000 R.
 S. M. sind auf mehrere Bogen zu schreiben.

Verzeichniß

der Preise für Krepost = Stempel = Papier nach den
 Summen, welche in den Krepost = Acten und andern
 Abmachungen verzeichnet sind.

Ein Bogen kostet:

von	bis	auf die Summe	
151 R.	300 R. S. M.	—	90 R. S.
301	900 —	1	R. 80 —
901	1500 —	3	— — —
1501	2000 —	4	— — —
2001	3000 —	6	— — —
3001	4500 —	9	— — —
4501 R.	6000 R. S. M.	12	R. S. M.
6001	7500 —	15	— — —
7501	9000 —	18	— — —
9001	10000 —	21	— — —
10001	12000 —	24	— — —
12001	13000 —	27	— — —
13001	15000 —	30	— — —
15001	18000 —	36	— — —
18001	21000 —	42	— — —
21001	30000 —	60	— — —
30001	45000 —	90	— — —
45001	60000 —	120	— — —
60001	90000 —	180	— — —
90001	120000 —	240	— — —
120001	150000 —	300	— — —
150001	225000 —	450	— — —
225001	300000 —	600	— — —
300001	und weiter	1200	— — —

Krepost-Acten bis zum Betrage von 150 R.
 S. M. können auf Stempel = Papier = Bogen von
 30 Kop. S. M. geschrieben werden.

Goldene Regeln für vernünftige Leute.

In Frankreich wird seit einiger Zeit ein kleines Schriftchen von Jakob Büjault, bekannt unter dem Namen des Meisters Jakob, mit großem Beifall gelesen und von den landwirthschaftlichen Vereinen in großer Menge verbreitet. Der Vorgenannte ist nicht eine erdichtete, sondern eine wirklich lebende Person, Ackerwirth zu Chaloue, im Departement der beiden Sevres. Der Zweck dieses Ehrenmannes zielt darauf hin, den Bauerstand vernunftgemäß zu heben, sein materielles wie sein moralisches Bestes zu fördern, dabei aber nicht durch Theorien, welche den Gesichtskreis des Landmanns überschreiten, ihn zu verwirren. Zur Beförderung seines Vorhabens hat er mehre Grundregeln aufgestellt, wovon wir nur einige zur Probe mittheilen wollen.

„Um ein gutes Pferd zu haben, muß man es gut pflegen; denn ein rüstiges Pferd ist mehr werth, als zehn Morgen des besten Landes, die man ohne jenes nicht bebauen könnte. — Wer seinen Acker vernachlässigt, vermindert den Werth desselben um ein Drittel, und wer ihn so vernachlässigt verkauft, verliert die Hälfte seines Kapitals. — Hast Du Deine Kinder lieb, so schaue fleißig nach Deinen Aekern. — Nimm keine andere als eine haushälterische Frau; unter den Händen einer solchen wird sich Dein Vermögen verdoppeln, mit einem verschwenderischen Weibe aber wirft Du an den Bettelstab gerathen. — Erlaube Niemand in Deinem Hause, einen Jahrmarkt oder eine Messe zu besuchen, wenn Geschäfte es nicht unumgänglich nothwendig machen. Man findet da gewöhnlich nichts als Tagdiebe, Trunkenbolde und Bettler, von denen die letzten früher das Gewerbe der ersten betrieben und dadurch geworden, was sie sind. — Wenn Du nicht in Deinem Hause oder auf Deinem Acker bist, so thust Du nichts, was Dir Nutzen bringt; vielmehr gibst Du Dein Geld aus, während bei Dir zu Hause schlecht gearbeitet wird. Solch Verfahren ist noch übler, als wenn Du ein Licht zu gleicher Zeit an beiden Enden anzünden wolltest.

„Das erste ersparte Geld ist des Menschen erster Gewinn. Man ist nicht immer gewiß, etwas zu verdienen; aber was man erspart, das hat man gewiß. —

Laß nichts verloren gehen, was irgend nützlich sein kann, sei es für Menschen, Vieh oder Boden. Eine Hand voll Stroh gibt zwei Hände voll Dünger, welche wieder eine Hand voll Getreide geben. — Halte Ordnung, stelle alles an seinen bestimmten Platz. Gute Geräte und Werkzeuge, leichte Arbeit. Bringe nach der Arbeit alles unter Obdach; Sonne und Regen verderben dreimal mehr als Arbeit, und Holz, Eisen, Arbeitslohn sind gar theuer. — Gewöhne Deine Kinder von Jugend auf, alles in Ordnung zu halten, zu sammeln und gut zu verwenden. — Bei der Ernte verdoppele Deine Sorgfalt. Man verliert durch Nachlässigkeit mehr in einem Tage, als man durch die angestrengteste Arbeit in einer Woche gewinnen kann. — Laß durch Deine Kinder genau aufschreiben, wie viel Du eingeerntet, gekauft, verkauft und sonst verwendet hast. — Beim Pflügen sieh selbst nach, dünge gut, sorge für den Boden und er wird dankbar dafür sein. Wer den Boden erschöpft, der erschöpft seinen Geldbeutel.“

Besefrüchte.

Man pflegt oft Gewohnheiten für willkürliche Handlungen anzusehen, und so die Leute für schlimmer zu halten als sie sind.

Es kann viele Menschen geben die groß wären, wenn sich ein Anlaß zeigte. Die wirklich großen aber sind die, welche selbst den Anlaß machen.

Gott braucht als Werkzeuge zu großen Dingen oft Menschen die schlecht sind und ganz was anders im Sinn hatten, als sie bewirkten.

Der größte Reiz zum Stolz liegt für den braven Mann in den Demüthigungen die ihm große Herren widerfahren lassen.

Der Aufenthalt in kleinen Städten ist darum langweilig, weil man weniger Vergleichen anstellen kann, als in großen.

Viele ziehen es jetzt noch vor, lieber Spießbürger als Staatsbürger zu sein und haben nicht ganz unrecht.

Das ist die vernünftigste Vernunft die im Dunkeln stille zu stehen und auf das Licht zu warten weiß.

Man muß sich in Acht nehmen, es giebt der Leute, die den Widerspruch nicht ertragen können, mehr als man glaubt; sie finden sich gleich persönlich beleidigt. Die einen, weil sie glauben man trete ihrer Ehre, die andern, man trete ihrem Verstande zu nahe. Doch sind diejenigen, welche den Widerspruch nicht vertragen können, noch erträglicher als die welche immer widersprechen. Ist sind es auch eben dieselben.

Desters allein zu sein und über sich selbst zu denken, und seine Welt aus sich zu machen, kann uns großes Vergnügen gewähren, aber wir arbeiten auf diese Art unvermerkt an einer Philosophie, nach welcher der Selbstmord billig und erlaubt ist. Es ist daher gut, sich durch einen Freund oder eine Freundin wieder an die Welt anzuhaken, um nicht ganz abzufallen.

Bei unserem frühzeitigen oft gar zu häufigen Lesen, wodurch wir soviel Materialien erhalten ohne sie zu verdauen, was die Folge hat, daß das Gedächtniß gewohnt wird, die Haushaltung für Empfindung und Gesinnung zu führen — da bedarf es oft einer tiefen Philosophie, unserem Gefühl den ersten Stand der Unschuld wieder zu geben, sich aus dem Schutt fremder Dinge herauszufinden, selbst anzufangen zu fühlen und selbst zu sprechen, und (so zu sagen) auch einmal selbst zu existiren.

Eine ausgewählte Bücher-Sammlung ist der Brautschatz des Geistes und Gemüths. — Bücher sind immer noch die wohlfeilsten Lehr- und Freudenmeister und der wahre Paraklet hienieden für Millionen bessere Menschen. Je älter man wird, desto lieber geht man mit den Todten um, zu denen man ja ohnehin bald versammelt wird, statt mit Menschen; sie sind und bleiben die besten Freunde der Einsamkeit, die besten Tröster und besten Beschützer gegen Gleichgültigkeit des Lebens und Verachtung seines Geschlechts. Wohl dem Manne der sich aus den Stürmen der Welt in die Stille seiner Bücherei flüchtet, sich hier trösten und stärken kann für neue Kämpfe, oder — gelingt es wieder nicht — seine Heiterkeit darum nicht verliert, und Geist und Herz zu

veredeln sucht unter seinen Todten, Mißgeschick und Verkanntsein darüber rein vergißt.

Viele Büchermacher compiliren und plündern, doch schadet uns dies nicht. Hundert Dinge haben sie uns aufbewahrt, die mit den Schriften, woraus sie stahlen, verloren wären. Musste nicht selbst Wieland die berühmteste Edictal Citation im Athenäum (1799) verschlucken, kraft deren auf Verlangen der Herren Lucian, Sterne, Fielding, Bayle, Voltaire, Crebillon zc. über seine Werke concursus creditorum eröffnet, und, weil noch mehr Verdächtiges sich fand, dem Anschein nach dem Herodot, Ariost, Cervantes und Shakespeare zuzurechnendes Eigenthum, jeder, der ähnliche Ansprüche habe, sich zu melden vorgeladen wurde.

Wir haben Weihnachtsferien, Osterferien, Pfingstferien, Herbst- und Hundstagsferien zc. — warum nicht auch Frostferien und feierlichen Winterschlaf.

Erfahrung kommt vom Fahren d. i. Reisen her, und nach Chesterfield verhält sich der Weltmann zum Büchermann, wie das zugerittene Pferd zum Esel.

Langeweile kann die besten Köpfe besallen und scheint uns von Mutter Natur gegeben, wie der Schlaf auch, zur Erholung. Alltagsmenschen ist Einsamkeit und Langeweile gleichbedeutend und die Kunst allein sein zu können mit Vergnügen steht höher, als sich und andern in Gesellschaften zu gefallen und scheint auch höhere Kräfte in Anspruch zu nehmen.

Fern von den Menschen wachsen Grundsätze; unter ihnen Handlungen.

Aus der Wahl der Bekannten ist eben so wenig etwas auf den Charakter des Mannes zu schließen, als auf einer Frau ihren aus der Wahl des Gatten.

Man muß von keinem eine Gefälligkeit annehmen den man nicht achtet, und dem man nur einen äußerlichen aber keinen innerlichen Dank zu sagen vermag.

Man macht selten ein geschmeites Gesicht wenn man präsentirt wird — oder ein dummes, wenn man präsentirt.